



den Punkt mit auf die Tagesordnung aufnehmen, so dass seitens der Verwaltung Stellung genommen werden könne.

Der Vorsitzende informiert, dass eine Stellungnahme ergangen sei und er diese in der letzten Sitzung bekannt gegeben habe. Seitens der Verwaltung sei mitgeteilt worden, dass man sich mit Beginn des neuen Schuljahres die Situation vor Ort ansehen wolle, um entscheiden zu können, welche Maßnahme erfolgen könne. Mittlerweile bestehe auch eine Planung zur Umgestaltung des Schulgebäudes mit dem dazugehörigen Areal. Daher bitte er um etwas Geduld, damit eine sinnvolle Maßnahme erfolgen könne.

Da seitens der SPD dringender Handlungsbedarf aufgrund der dunklen Jahreszeit gesehen werde, schlägt der Vorsitzende vor, er werde sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen, um zeitnah Maßnahmen benennen zu können und den Ortsrat umgehend informieren.

Herr Brünet erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Eiweiler beschließt nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:“

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil)
- 2 St. Martin am 12.11.2021
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 01.09.2021 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Informationen zum Sachstand
- 5.1 Lärmschutzwand Kirschhof
- 5.2 Schlucht "In der Himes"
- 5.3 Neuer Kindergarten/neue Schule Eiweiler
- 5.4 ÖPNV - Schließen der Lücke im Busverkehr zwischen Eiweiler und Reisbach
- 6 Volkstrauertag 14.11.2021
- 7 Zuschüsse an die Ortsvereine
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Eiweiler vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil)**

##### **Einstimmiger Beschluss bei 1 Stimmenthaltung (CDU):**

„Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Eiweiler vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.“

#### **zu 2 St. Martin am 12.11.2021**

Herr Wachall teilt mit, man habe sich in der letzten Sitzung die Möglichkeit zur Durchführung eines Martinsumzuges offenhalten wollen. Da die Verordnung hinsichtlich der Veranstaltungen im Freien geändert wurde, unterliege die Veranstaltung nicht der 3-G-Regelung. Der St. Martinsumzug werde am 12.11.2021 um 18:00 bzw. 18:30 Uhr von der Kirche zum Festplatz gehen. Da in der Kirche kein Kindergottesdienst stattfinden könne, wolle man, auf Wunsch von kirchlicher Seite, beim Eintreffen auf dem Festplatz einen kleinen Kindergottesdienst durchführen. Im Anschluss werde das Martinsfeuer entzündet. Diesbezüglich habe er bereits Rücksprache mit der Feuerwehr gehalten und eine Zusage zur Durchführung bekommen. Diese werde auch den Zug mit Fahrzeugen absichern. Ob die Polizei ebenfalls absichern werde, stehe derzeit aufgrund von Personalgründen noch nicht fest. Ebenso hätten die bekannten Vereine ihre Zusage gegeben. Der Rostwurstverkauf werde voraussichtlich durch den Förderverein der Grundschule Eiweiler organisiert. Als Martinsdarsteller habe man Frau Anna-Lena Lang gewinnen können. Der Musikverein werde die musikalische Begleitung übernehmen, womit die organisatorische Seite erledigt sei. Da er vermehrt von Eltern auf den Martinsumzug angesprochen worden sei, freue es ihn persönlich sehr, dass der Umzug so stattfinden könne.

Bezüglich der Anschaffung der Martinsbrezeln über das Ortsratsbudget werde ein Beschluss benötigt. Sollte der Ortsrat einen entsprechenden Beschluss fassen, würden die 300 Brezeln und die Kosten für Frau Lang (ca. 60 € Transportkosten) aus dem Ortsratsbudget gezahlt, so dass mit Gesamtkosten von 400-420 € zu rechnen sei. Er bittet um Anregungen der Ortsratsmitglieder.

Auf die Frage von Herrn Kiel, ob die angedachten 300 Brezeln ausreichend seien, im Hinblick auf einen größeren Zulauf zur Veranstaltung, teilt der Vorsitzende mit, dass dies bezweifelt werde, da mehrere Umzüge in andern Ortsteilen im Vorfeld stattfänden. Die Anzahl sei bisher ausreichend gewesen und man müsse auch die Kosten im Auge behalten.

##### **Einstimmiger Beschluss:**

„Der Ortsrat Eiweiler beschließt die Kosten für die Darstellerin des St. Martin in Höhe von ca. 60 € sowie die Kosten für die 300 Brezeln in Höhe von ca. 300 € aus dem Ortsratsbudget zu zahlen.“

### **zu 3        Mitteilungen und Verschiedenes**

#### **zu 3.1     Fußballtore Bolzplatz Langgewann**

Der Vorsitzende informiert, dass auf dem Spielplatz im Langgewann bis vor längerer Zeit zwei Holztore gestanden hätten, die plötzlich verschwunden waren. Nach Rücksprache mit Frau Nowack bezüglich einer Ersetzung der Tore, hatte diese die Idee, die Tore vom ehemaligen Sportplatz in Holz, welche beim Gemeindebauhof eingelagert waren, aufzustellen. Hierfür seien extra neue Fußballnetze besorgt und angebracht worden. Alle waren froh, dass die Kinder wieder spielen konnten. Dann habe sich ein direkter Anwohner des Bolzplatzes über die Situation beschwert, da mit dem Ball gegen seinen vor 1-2 Jahren er-richteten Zaun geschossen würde und er sich in seiner Wochenendruhe gestört fühle. Er habe die Entfernung der Tore oder die Errichtung eines Ballfangzaunes gefordert. Sollte keine Lösung gefunden werden, würde dieser gegen die Gemeinde vorgehen. Da der Vorsitzende auch die Beschwerde des Anwohners nachvollziehen könne, habe er schweren Herzens vereinbart, das Tor nahe des Grundstückes entfernen zu lassen.

Frau Nowack teilt mit, dass das Tor noch nicht entfernt sei, weil man die heutige Sitzung des Ortsrates habe abwarten wollen. Der Auftrag an den Bauhof sei bereits geschrieben.

Der Vorsitzende hält fest, dass damit seitens des Ortsrates der gute Wille er-kennbar sei.

#### **zu 3.2     Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Der Vorsitzende informiert, dass im kommenden Jahr wieder der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ stattfinden werde. Am 17. September 2021 habe hierzu im Bürgerhaus Habach eine Regionalkonferenz stattfinden sollen, welche aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl abgesagt wurde. Nun solle am 09.11.2021 eine Veranstaltung im kleinen Saal des Saarbrücker Schlosses, im Mittelpavillon 1, stattfinden, in der explizit auf den Wettbewerb eingegangen werde. Interessierte können sich zeitnah beim Vorsitzenden melden.

#### **zu 3.3     Hallennutzung**

Der Vorsitzende verweist auf die neue Regelung zur Hallennutzung, die den Ortsratsmitgliedern zugegangen sei.

#### **zu 3.4     Fehlende Bodenschwelle in Umgehungsstraße**

Der Vorsitzende spricht die noch fehlende (3.) Bodenschwelle auf der Umgehungsstraße im Neubaugebiet an, welche, während der Bauphase in der Großwaldhalle, demontiert wurde. Diese sei wieder installiert worden.

Die Schikanen auf den Zuwegen vom Kinderspielplatz in Richtung Wohngebiet, würden zeitnah geliefert und montiert. Auch dies sei ein Antrag des Ortsrates Eiweiler gewesen, welcher jetzt umgesetzt werde.

### **zu 3.5    Verkehrsspiegel Ardtstraße**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die beschlags- und eisfreien Verkehrsspiegel für die Ardtstraße eingetroffen seien und in Kürze montiert würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:25 Uhr und fährt mit der Tagesordnung fort.